

## PatriarchSelect ETF Trend 200: Aktien Weltportfolio

„Wie gewonnen, so zerronnen“, so könnte man die Aktienmarktentwicklung im laufenden Jahr kurz und knapp auf den Punkt bringen. Euphorisiert von guten Wirtschaftsdaten und steigenden Unternehmensgewinnen, sowie von den positiven Erwartungen aus der US-Steuerreform hatten die Aktienmärkte zunächst einen fulminanten Jahresstart hinlegen können. Doch nach den starken Kurssteigerungen der letzten Jahre nahmen die kurzfristigen Rückschlagrisiken zuletzt deutlich zu. So kam es für die meisten Marktteilnehmer auch wenig überraschend, als sich im Februar eine Kurskorrektur an den Aktienmärkten einstellte. Doch bis dato ist diese sehr moderat verlaufen und noch haben sich keine nachhaltigen Abwärtstrends etablieren können. In einem solchen Marktumfeld gewinnt allerdings die Risikosteuerung der ETF-vermögensverwaltung an Bedeutung.

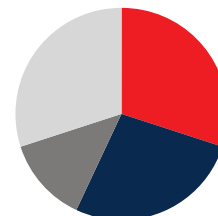
Aktien-ETFs kommen immer nur dann zum Einsatz, wenn die Trends an den Aktienmärkten nachhaltig positiv ausgewiesen werden. Die Risikosteuerung basiert auf der Trend 200 Systematik, bei der wir täglich den übergeordneten Trend des weltweit ausgerichteten ETF-Basisportfolios berechnen um entsprechende Kauf- oder Verkaufssignale daraus abzuleiten. Das globale ETF-Basisportfolio besteht aus 12 Aktien-ETFs, über die neben den Industrieländern aus Nordamerika, Europa, Asien-Pazifik und Japan auch gezielt in die Aktienmärkte der Schwellenländer investiert wird. Die regionale Gewichtung orientiert sich an dem jeweiligen Anteil der einzelnen Länder und Regionen an der weltweiten Wirtschaftsleistung. Mit Überschreiten der langfristigen Durchschnittslinie des ETF-Basisportfolios um mehr als 3 Prozent wurden zuletzt am 12. Juli 2016 Kaufsignale für Aktien-ETFs ausgelöst. Seitdem partizipiert das Portfolio ungebremst an der positiven Aktienmarktentwicklung. Erst

wenn die langfristige Durchschnittslinie des ETF-Basisportfolios wieder um mehr als 3 Prozent unterschritten wird, werden Verkaufssignale für alle Aktien-ETFs ausgelöst.

Zwar hat sich der Abstand zur Signallinie, dem relevanten Trigger für das nächste Verkaufssignal, aufgrund der Kursrückgänge an den Aktienmärkten reduziert, ein Verkaufssignal wurde jedoch noch nicht ausgelöst. Daher bleibt der Fokus zunächst noch weiter auf die Aktienanlage hin ausgerichtet.

### Gewichtung des Basisportfolios

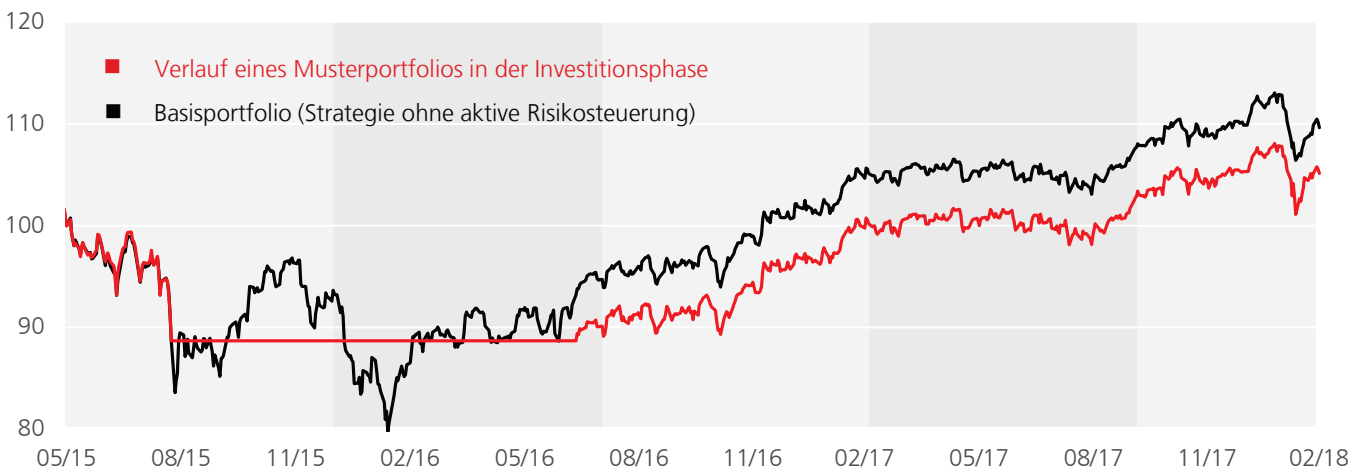
- 30 % Nordamerika
- 27 % Europa
- 13 % Asien/Japan/Pazifik
- 30 % Schwellenländer



### Stammdaten und Gebühren:

Anlagekategorie:	Vermögensverwaltung
Initiator:	Patriarch Multi-Manager GmbH
Anlageberater:	Consortia Vermögensverwaltung AG
Sub-Berater:	StarCapital AG
Depotbank:	Augsburger Aktienbank AG
Einstiegsgebühr:	bis zu 4% zzgl. 19% MwSt
Laufende Gebühr:	1,25% p.a. zzgl. 19% MwSt.
Transaktionspauschale:	EUR 50 p.a. zzgl. 19% MwSt.
Mindestanlage:	10.000 Euro
Sparplan:	ab 200,- Euro monatlich

### Entwicklung der Strategie



\*Bitte beachten Sie die Erläuterungen auf Seite 15 unter "Rechtliche Hinweise" sowie die Angaben zu Chancen und Risiken. .